



Kegelsportverein RIOL e. V.

Riol, 04.09.2022

Pressemitteilung

Auftaktniederlage für Rioler Sportkegler

Riol/Lebach-Landsweiler. Zum Saisonstart verliert die erste Mannschaft des KSV auswärts 0:3 beim KSC Landsweiler. Beim Bundesliga-Absteiger präsentierte sich das Moselteam im Auftaktspiel der 2. Bundesliga ordentlich, am Ende jedoch ohne Punkterfolg.

Ein ordentliches Auftaktspiel machte der KSV im ersten Zweitliga-Spiel nach 14 Jahren. Bei tropischen Temperaturen in einer sehr schlecht belüftenden Anlage des KSC Landsweiler setzte es am Samstagabend dennoch eine 0:3-Auswärtsniederlage.

„Hier (Landsweiler Hof, Anm. d. R.) einen Punkt zu entführen ist sehr schwierig. Vor allem unsere Rollenspieler machten aber einen guten Job. Darauf können wir aufbauen.“, resümierte Riols Sportwart Carsten Krämer den Saisonstart.

Vor allem im ersten Drittel fehlte den Moselanern das nötige Quäntchen Glück. Neben dem auch weiterhin für den KSV startenden Marjan Leis begann am späten Samstagnachmittag Patrick Haan. Vor allem Haan startete furios und brachte zur Halbzeit 440 Holz auf die Anzeige, egalisierte einen ebenfalls gut beginnenden Ingo Wagner auf Seiten der Gastgeber. Halbzeit zwei verlief für Riols saarländischen Akteur dagegen nicht mehr so gut, sodass er sich mit 843/8 knapp Wagner (848/10) geschlagen geben musste.

Auch Leis verpasste in seiner letzten Gasse durch etwas Fallpech die Zahl von Wagner (844/9). Dennoch überspielten beide Rioler Landsweilers Markus Martin (834/6) und legten bereits früh Druck auf die Schultern der Gastgeber.

Diese zeigten sich jedoch nur wenig beeindruckt. Belgiens Nationalspieler Christopher Athelet sorgte im Mittelblock für die Tagesbestleistung (868/12), Altmeister Hilbert Wagner (Mehrfach-Nationalspieler und ehemaliger Akteur des Rekordmeisters KF Oberthal) kegelte solide 837/7 und hielt beide Rioler Helmut Leis (766/2) und Moritz Valentin (804/3) in Schach.

Durch Riols Startzahlen musste der Gastgeber jedoch zwei weitere Überspielungen abgeben, sodass der KSV zum Punktgewinn noch sechs weitere benötigte (zehn Überspielungen ergeben 31 Wertungspunkte für den Zusatzpunkt).

Auch Riols letzter Block kam erneut gut in die Partie, sodass nach 540 von insgesamt 720 zu spielenden Mannschaftswürfen der Zusatzpunkt in realistischer Reichweite war.

„Danach nutzte Landsweiler seine Heimstärke gnadenlos aus.“, so Marjan Leis. Vor allem Holger Philippi (852/11) machte früh deutlich, dass alle Punkte im Haus des Gastgebers verbleiben. Lediglich Oliver Braun überließ dem KSV mit 825/5 noch weitere zwei Überspielungen, sodass am Ende des Spieltages lediglich 27 Einzelwertungspunkte zu Buche standen und damit eine 0:3-Niederlage.

Für die Rioler geht es am kommenden Samstag weiter; dann zu Hause im Aufsteiger-Duell gegen den KSC St. Ingbert, der nach einem 57:21 (3:0)-Heimsieg an der Tabellenspitze steht.

Josef Valentin
Vorsitzender
ksv_riol@web.de

Carsten Krämer
Sportwart
getraenke-kraemer@web.de

Marjan Leis
Pressewart
marjan.leis@web.de Tel: 0173/8731839